

Avyakt BapDadas erhabene Versionen zur Hingabezeremonie in Madhuban**von 50 Schwestern und Brüdern aus dem Ausland (Doppelausländer)**

Heute gibt BapDada mit spezieller Liebe gefüllte Glückwünsche zu diesem besonders erhabenen Tag. Was habt ihr heute gefeiert? Die sichtbare Szene war sowieso wunderschön und der Klang von Eifer, Begeisterung und Entschlossenheit in allen Herzen hat den Tröster der Herzen, den Vater, erreicht. Es ist heute die Feier dafür, entschlossene, mit Eifer und Begeisterung gefüllte Gedanken zu haben. Von Anfang an, seit ihr zum Vater gehört, hattet ihr eine Beziehung mit Ihm und das wird auch so bleiben. Diesen speziellen Tag habt ihr aber auf besondere Weise gefeiert, und das nennt man „einen besonders entschlossenen Gedanken gehabt zu haben“. Ganz gleich was geschieht, wenn die Stürme Mayas kommen oder diverse schwierige Situationen durch andere auftauchen, beunruhigende Szenen in der Natur, irgendwelche Umstände in euren lokik oder alokik Beziehungen oder sehr starke Gedankenstürme im Geist – ihr gehört trotz alledem zum Vater und zu niemandem sonst! Hattet ihr diesen entschlossenen Gedanken, dieses Vertrauen in die eine Unterstützung oder habt ihr nur auf der Bühne gesessen? Habt ihr auf einer zweifachen oder einer einfachen Bühne gesessen? Das eine war diese weltliche Bühne, aber mit der zweiten war der geistige Zustand eures entschlossenen Gedankens, eure Entschlossenheit gemeint. Ihr habt doch auf der doppelten Bühne gesessen, nicht wahr? Ihr habt wunderschöne Girlanden getragen. Hattet ihr nur einfach diese Girlande um den Hals oder habt ihr auch die Girlande des Erfolgs getragen? Erfolg ist die Girlande um euren Hals. Diese Entschlossenheit ist die Grundlage für Erfolg. Zusammen mit dieser Blumengirlande hattet ihr doch die Erfolgsgirlande umgehängt, oder? BapDada sieht immer beide Ebenen. Er sieht nicht nur die weltliche Bühne, sondern zusammen damit hat Er sich auch den seelenbewussten geistigen Zustand, den entschlossenen Gedanken und die edle Girlande des Erfolgs angesehen. Baba sah die doppelte Girlande und die doppelte Bühne. Ihr alle hattet einen entschlossenen Gedanken, sehr gut. Egal was geschieht, ihr müsst die Verantwortung für die Beziehung erfüllen. Ihr werdet erfolgreich, indem ihr immer die Verantwortung der Liebe für Gott erfüllt. Es ist doch garantiert, dass Erfolg die Girlande um euren Hals ist. Zu dem einen Vater und zu niemandem sonst zu gehören, das ist der entschlossene Gedanke. Wenn es nur den Einen gibt, seid ihr automatisch und ganz leicht immer in einem stabilen geistigen Zustand. Ihr habt doch das unvergängliche Band, alle Beziehungen zu haben, geknüpft, oder? Wenn auch nur eine Beziehung fehlt, wird es Schwankungen geben. Deshalb habt ihr ein Seil in Form aller Beziehungen geknüpft. Ihr habt eine Verbindung geschmiedet, ihr hattet diesen Gedanken. Habt ihr alle Beziehungen, oder nur die drei wichtigsten? Wenn ihr alle Beziehungen habt, habt ihr auch alle Errungenschaften. Wenn es nicht alle Beziehungen gibt, wird auch die eine oder andere Errungenschaft fehlen. Diese Zeremonie war doch für alle, oder? Wenn ihr diesen Gedanken habt, erhaltet ihr für eure zukünftigen Bemühungen eine spezielle Hilfestellung. Mit Methode lässt hauptsächlich euren Eifer und eure Begeisterung wachsen. BapDada gratuliert allen Kindern zu der Feier, einen entschlossenen Gedanken zu haben, und Er gibt den Segen: Mögt ihr für immer unvergänglich sein! Mögt ihr unsterblich sein!

Heute sitzt hier die Gruppe aus Asien. Was ist Asiens Besonderheit? Die erste Dienstgruppe im Ausland ging nach Japan. Das ist doch etwas Besonderes, oder? Entsprechend der Anregungen von

Sakar Baba kam die Einladung speziell für den Dienst im Ausland aus Japan und dort fing dann auch der Auslandsdienst an. Asien machte also den Anfang bei der Etablierung. Das war die erste Einladung aus dem Ausland. Der Dienst in Asien begann durch die Einladung von Menschen aus anderen Religionen. Asien hat also so ein Glück! Die zweite Besonderheit Asiens ist, dass es Bharat am nächsten liegt. Von denen, die nahe sind, wird gesagt, dass sie besonders geliebt werden. Die besonders geliebten Kinder waren verborgen. An jedem Platz sind so viele sehr gute Juwelen aufgetaucht. Es sind nicht viele, aber sie haben Qualität. Euer Dienstergebnis ist gut. Dadurch wird eure Anzahl allmählich wachsen. Ihr alle seid liebevoll und ihr seid alle lieblich, einer ist liebevoller als der andere. Das ist die Besonderheit der Brahmanenfamilie. Jeder von euch hat das Gefühl, mehr Liebe zu haben als die anderen, und dass auch der Vater mehr Liebe für ihn hat, dass BapDada nur ihn vorankommen lässt. Aus diesem Grund haben die Menschen in der Anbetung dann ein sehr bedeutungsvolles Denkmal geschaffen. Sie haben Vallabh (Krishna) mit allen Gopis abgebildet, nicht nur mit Radhe oder mit acht Prinzessinnen.

Der Gopi Vallabh ist mit allen Gopis zusammen. Wenn ihr z.B. zum Dilwala-Tempel geht, schreibt ihr euch auf, welches euer Abbild oder eure Nische ist. Gibt es von jedem in dieser Versammlung, der diesen Tanz tanzt, ein Abbild? Er wird „der große Tanz“ (Maharaas) genannt und dieser großartige Tanz wird sehr gelobt. BapDada liebt jeden Einzelnen von euch mehr als den anderen. BapDada freut sich über das edle, gute Schicksal eines jeden Kindes. Ganz gleich wer es ist, ihr seid doch alle nur so wenige aus Multimillionen. Ihr habt multimillionenfaches Glück. Verglichen mit der ganzen Welt, seid ihr doch nur eine Handvoll. Japan ist so groß, aber wie viele Kinder des Vaters gibt es dort? Ihr seid also nur ganz wenige aus Multimillionen, nicht wahr? BapDada sieht die Besonderheiten und das gute Schicksal eines jeden. Ihr seid die innig Geliebten, eine Handvoll aus Multimillionen. Für den Vater ist jeder von euch eine besondere Seele. Der Vater sieht nicht einige als normal und andere als etwas Besonderes, alle sind etwas Besonderes. Auf dieser Seite wird es größere Ausdehnung geben, weil ein spezieller, doppelter Dienst stattfindet. Erstens gibt es so viele aus den verschiedenen Religionen und andererseits sind viele Seelen aus Sindh aufgetaucht. Ihr könnt auch ihnen dienen. Wenn ihr sie nahebringt, dann wird es durch ihre Kooperation für euch ganz einfach werden, auch andere Religionen zu erreichen. Durch doppelten Dienst geschieht doppelte Erweiterung. Auf die eine oder andere Weise, ob positiv oder negativ, tragen sie einen Samen in sich. Weil sie eine Vorstellung haben, können sie ganz einfach in Beziehung kommen. Ihr könnt sehr viel Dienst tun, denn dies ist die Familie, zu der alle Seelen (Religionen) gehören. Brahmanen haben sich in alle Religionen verteilt. Es gibt keine einzige Religion, in der keine Brahmanen sind. Sie tauchen jetzt aus allen Religionen auf und kommen hierher. Ihr habt das Gefühl dazuzugehören, wenn ihr die Brahmanenfamilie trifft. Von überallher seid ihr hier angekommen, um Instrumente zu werden und euer Glück durch den Dienst zu machen. Das ist kein kleines, sondern ein sehr edles Schicksal. Ihr werdet die großartigsten aller wohltätigen Seelen. Ihr kommt in die Liste der großen Spender, der großen Dienenden. Ein Instrument zu werden, ist ein ganz besonderes Geschenk. Die Doppelausländer erhalten dieses Geschenk. Ihr erwerbt ein bisschen Erfahrung und schon werdet ihr Instrumente dafür, ein Center zu gründen. „Spät gekommen zu sein und schnell voranzugehen“ stellt also ein besonderes Geschenk dar. Im Dienst sind sich die meisten von euch bewusst: „Was immer ich als Instrument tue, wie auch immer ich handle, andere werden mich sehen und es mir nachmachen!“ Dadurch entsteht doppelte Aufmerksamkeit und wird zu einer doppelten Hilfe (lift), versteht ihr? Die Doppelausländer erhalten diese doppelte Hilfestellung. Überall sind die Länder jetzt sehr gut geworden. Wenn ein Feld umgepflügt wurde, wird der Boden gut, nicht wahr? Dann bringt er leicht sehr gute Früchte hervor. Achcha. Der Klang der großen „Mikrophone“ aus

Asien, wird Bharat sehr schnell erreichen. Bereitet deshalb solche Mikrophone vor! Achcha.

An die Senior-Dadis gerichtet: Wie können wir euch loben? Genauso wie vom Vater gesagt wird: „Wenn ihr den Ozean in Tinte, den Wald in Papier verwandelt...“, so gilt das gleiche Lob auch für euch, die Dadis. Wenn Baba anfinge euch zu loben, würde es Tag und Nacht dauern, es wäre wie ein kompletter Siebentagekurs. Ihr seid gut, die Harmonie (dance) zwischen euch allen ist so gut. Das Horoskop (raasi) von euch allen ist das gleiche und ihr tanzt einen sehr schönen Tanz (raas). Hand in Hand zu gehen, d.h., euer Denken in Einklang zu bringen, das ist der Tanz. BapDada beobachtet diesen Tanz von euch Dadis immerzu. Es ist der Tanz der acht speziellen Juwelen.

Ihr Dadis seid der besondere Schmuck der Familie. Wenn es keinen Schmuck gäbe, gäbe es keine Schönheit. Alle betrachten euch mit dieser Liebe.

An Dadi Brijindra gerichtet: Du hast seit deiner Kindheit gerne andere geschmückt, sowohl im lokik als auch im alokik Leben, und durch dieses fortwährende Schmücken bist du jetzt selbst geschmückt worden. So ist es doch, nicht wahr? BapDada erinnert sich nicht immer nur an die Mahavir-, Maharathi-Kinder, sondern sie sind ein Teil von Ihm, da braucht man sich nicht extra zu erinnern. BapDada lässt jedes besondere Juwel immer für die Welt sichtbar sein. Du bist so ein besonderes Juwel, das vor der Welt offenbart werden wird. Du erlangst extra Hilfe durch das Glück der anderen. Wenn sie dich glücklich sehen, erhalten alle anderen auch die Nahrung des Glücks. Weil ihr immer wieder die Segen der Liebe von allen erhaltet, verlängert sich euer Leben. Du hast jetzt viel zu tun, du bist das Schmuckstück der Familie. Jeder sieht dich mit so viel Liebe an.

Wie würde es sich anfühlen, wenn man bei jemandem den Schutzschirm über dem Kopf entfernen würde? Wenn diejenigen, die diesen Schutz haben, ihn nicht mehr hätten, wie würde sich das anfühlen? Ihr alle seid der Schutzbaldachin für die Familie.

An Dadi Nirmalshanta gerichtet: Du siehst in Madhuban immer dein Denkmal. Dankmäler sind da, um sich zu erinnern. Aber die Erinnerung an dich erschafft ein Denkmal. Wo sie geht und steht, erinnert sich die ganze Familie an die Denkmäler, an die Unterstützung der Instrumente. Du bist ein Abbild dieser Unterstützung. Weil du so eine starke Stütze bei der Aufgabe der Gründung warst, ist dieses Gebäude der Ausdehnung und des Fortschritts so stark geworden. Warum? Weil die Unterstützung stark war.

Werdet doppelt leicht (ausgewählte unschätzbar wertvolle Juwelen aus Avyakt-Murlis)

Doppelt leicht zu sein bedeutet, sich in der Form des Lichtes der Seele zu stabilisieren und dadurch automatisch leicht zu werden. Nur wer doppelt leicht ist, ist ein Engel. Engel sind nie an jemanden gebunden. Da sie doppelt leicht sind, spüren sie auch keine Anziehung an die Attraktionen dieser alten Welt.

Doppelt leicht zu sein bedeutet, stets die Stufe des Fliegens zu erfahren. Wer leicht ist, fliegt immer hoch, während diejenigen, die Lasten zu tragen haben, hier unten bleiben. Eine doppelt leichte Seele zu sein, bedeutet demnach, keinerlei Belastungen zu haben, denn wenn ihr auf irgendeine Weise beschwert seid, hält euch das davon ab, hoch fliegen zu können. Ihr habt doppelte Verantwortlichkeiten, bleibt dabei doppelt leicht. Indem ihr doppelt leicht bleibt, werdet ihr hinsichtlich eurer lokik

Verantwortlichkeiten nie müde sein, denn ihr seid Verwalter und ein Verwalter kann nicht ermüden. Wenn ihr denkt, dass Haushalt und Familie euch gehören, dann spürt ihr eine Belastung. Wenn euch aber nichts gehört, dann kann es keine Belastung geben. Bleibt vollkommen liebevoll und losgelöst, Meister und Kind.

Gebt immer alles dem Vater ab, auch euch selbst, dann werdet ihr immer leicht bleiben. Gebt eure Verantwortlichkeiten dem Vater, mit anderen Worten, übergebt dem Vater eure Belastungen, dann werdet ihr leicht werden. Gebt euch selbst mit eurem Intellekt hin. Wenn ihr euch mitsamt eurem Intellekt hingibt, wird nichts anderes mehr im Intellekt sein. Das ist alles – alles gehört zum Vater, alles ist beim Vater, es gibt sonst nichts. „Doppelt leicht“ bedeutet, nicht einmal von eurer Natur oder euren Sanskars belastet zu sein. Überhaupt keine Belastung zu spüren, auch keine nutzlosen Gedanken, das wird „Leichtigkeit“ gekannt. Je nachdem wie leicht ihr bleibt, dementsprechend leicht werdet ihr die Stufe des Fliegens erfahren. Wenn ihr auch nur die geringste Anstrengung machen müsst, um Yoga zu haben, muss ganz bestimmt irgendeine Last auf euch liegen. Nehmt also die Unterstützung von „Baba, Baba!“ und fliegt weiterhin.

Erinnert euch stets an euer Ziel, dem Vater gleich zu werden. Wenn ihr auf andere schaut, werdet ihr schwach. Schaut deshalb auf den Vater und folgt dem Vater! „Alles ist Dein“ – dieser eine Ausdruck ist die erhabene Methode, um in die Stufe des Fliegens zu kommen. Verändert das Wort „mein“ in „Dein“. Wenn ihr sagt „Ich bin Dein“, wird die Seele leicht, und da alles Ihm gehört, werdet ihr doppelt leicht. Zu Anfang habt ihr es geübt, in einer solchen Bewusstseinsstufe zu handeln, dass andere das Gefühl hatten, ein Licht wahrzunehmen und euren Körper nicht gesehen haben. Indem ihr das übt, werdet ihr jede Prüfung bestehen. Da die Zeiten jetzt sehr schlecht sind, erhöht die Übung, doppelt leicht zu bleiben. Ihr werdet stets sicher sein, wenn ihr in eurer Lichtform wahrgenommen werdet. Sobald sie euren Dienstort betreten, sollten sie einen Wall aus Licht sehen.

Ebenso wie große Maschinen mit Elektrizität angetrieben werden, so solltet auch Ihr durch die Kraft einer konstanten Verbindung doppelt leicht werden, während ihr eure Aufgaben erfüllt. Wenn ihr die Stufe innehabt, doppelt leicht zu sein, dann enden alle Bemühungen und Schwierigkeiten. Beendet das Gefühl, etwas zu besitzen, und erfahrt euch stets als Verwalter, der Gottes Dienst ausführt. Dann werdet ihr doppelt leicht. Jeder, der mit euch in nahen Kontakt kommt, sollte euch als spirituell und engelhaft erfahren. Sie sollten nur eure engelhafte Form wahrnehmen. Engel wohnen immer oben. Engel werden mit Flügeln dargestellt, da sie „fliegende Vögel“ sind.

Nur wenn euer Geist entschlossen und eure Stufe doppelt leicht ist, werdet ihr im Glück schaukeln können, Hindernisse beseitigen und die Probleme der anderen beenden. „Nichts gehört mir, alles gehört dem Vater.“ Wenn ihr eine Last mit euch herumtragt, werden alle möglichen Hindernisse auftauchen. Wenn mir nichts gehört, bin ich hindernisfrei. Betrachtet euch immer als doppelt leicht, während ihr anderen dient. Je leichter ihr im Dienst seid, umso leichter werdet ihr fliegen können und andere ebenfalls dazu inspirieren. Zu dienen, während ihr doppelt leicht und in Erinnerung seid, ist die Basis für Erfolg.

Es ist unerlässlich, eure Verantwortlichkeiten zu erfüllen, aber je größer sie sind, umso mehr müsst ihr doppelt leicht bleiben. Während ihr eure Verantwortungen erfüllt, solltet ihr jedoch in keiner Hinsicht durch sie belastet werden – das bedeutet, den Vater zu lieben. Sorgt euch nicht darum, was ihr tun solltet, wenn ihr viel Verantwortung habt. Denkt nicht: „Soll ich es tun oder nicht?“. „Dies hier ist sehr

schwierig.“ Das zu erfahren bedeutet, eine Bürde zu tragen. Doppelt leicht zu sein heißt, diese Gefühle hinter sich zu lassen. Eure Stufe sollte niemals durch die Last der Verantwortung ins Schwanken geraten. Wer stets einen Intellekt voller Vertrauen hat, bleibt immer in einer doppelt leichten Bewusstseinsstufe und vollkommen sorgenfrei und wird stets in der Stufe des Fliegens verweilen. Diese fliegende Stufe ist die höchste aller Bewusstseinszustände. Der Fuß des Intellektes solcher Seelen wird niemals den Boden berühren. Den Boden nicht zu berühren bedeutet, das Körperbewusstsein zu überwinden. Konstante Engel sind jene, die immer über dem Boden des Körperbewusstseins bleiben.

Werdet jetzt so doppelt leicht, dass sich das Fahrzeug eures göttlichen Intellektes auf der höchsten Spitze stabilisieren kann. Gebt dann allen Seelen der Welt Strahlen von Licht und Kraft und verbreitet die Welle der Kooperation durch eure guten Wünsche und reinen Gefühle. Um in diesem Fahrzeug hoch fliegen zu können, befolgt die subtilen, erhabenen Weisungen BapDadas. Ihr solltet in euch keinerlei Unrat aus Diktaten eures eigenen Geistes oder von anderen ansammeln.

Segen: : Möget ihr Multimillionäre werden, welche die Bedeutung jeder Sekunde und jedes Gedankens erkennen und dadurch etwas auf ihrem Konto der Wohltat ansammeln.

Ihr wohltätigen Seelen habt eine derartig besondere Kraft in euren Gedanken, dass ihr Unmögliches möglich machen könnt. Heutzutage gibt es z.B. besondere Mittel/ Ausstattungen, die es ermöglichen, Dinge in der Wüste und Blumen auf den Bergen wachsen zu lassen. Ebenso seid ihr durch eure erhabenen Gedanken imstande, Seelen, die keinerlei Hoffnung haben, hoffnungsfroh zu machen. Erkennt einfach den Wert einer jeden Sekunde und jedes Gedankens und benutzt jede Sekunde und jeden Gedanken mit diesem Bewusstsein, und sammelt so etwas auf eurem Konto der Wohltat an. Gedankenkraft ist so erhaben, dass sogar ein einziger Gedanke euch zu Multimillionären machen kann.

Slogan: Führt jede Handlung mit dem Vertrauen und der Begeisterung aus, alle Rechte zu haben. Dann wird die Schwerarbeit enden.

*** Om Shanti ***

Vermerk: Heute ist der dritte Sonntag des Monats und alle Raj Yogi Tapaswi Brüder und Schwestern werden gebeten, insbesondere während der Meditation von 18.30 – 19.30 Uhr dem Ruf der Anbeter zuzuhören. Führt den Dienst aus, die Wünsche aller zu erfüllen, indem ihr in eurer Form der besonders geliebten Gottheiten, der barmherzigen Spender, stabil bleibt.